

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des
Gemeinderates

am 12. Nov. 2012 im Gemeindeamt Velm-Götzendorf.

Beginn: 19,00 Uhr
Ende: 21,00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 6. Nov. 2012
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

1. Bürgermeister Gerald Haasmüller
2. Vizebürgermeister Karl Starnberger

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-----------------------------|--------------------------|
| 1. gf. GR Christine Krammer | 2. gf. GR Josef Lehner |
| 3. | |
| 4. GR Johann Hailzl | 5. GR Leopold Seehofer |
| 6. GR Johann Stöckl | 7. GR Ing. Gerhard Gindl |
| 8. GR Sabrina Schliefelner | 9. GR Ilse Gruber |
| 10. | 11. GR Gerda Leitgeb |
| 12. GR Stefan Gebhart | 13. |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Therese Wayand (Schriftführer)

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. gf. GR Alfred Lehner
2. GR Johannes Zillinger
3. GR Wolfgang Koch

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bürgermeister Gerald Haasmüller

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

- Pkt. 1. Begrüßung, Eröffnung und Genehmigung des letzten Protokolls
- Pkt. 2. 1. Nachtragsvoranschlag 2012 - Beschluss
- Pkt. 3. Anpassung Wasserpreis - Beschluss
- Pkt. 4. Darlehensaufnahme für thermische Sanierung Gemeindeamt - Beschluss
- Pkt. 5. Auszahlung Baukostenzuschuss
- Pkt. 6. Subvention für Veranstaltung
- Pkt. 7. Gewährung eines Heizkostenzuschusses
- Pkt. 8. Zivilschutzverband – Mitgliedsbeitrag
- Pkt. 9. Anträge

Verlauf der Sitzung:

Zu 1. Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und Herrn Markus Weiss, welcher neue Fotos mit den eingeplanten Windkraftanlagen dem Gemeinderat vorlegt. Die Fotos wurden vom Büro DI Fleischmann angefertigt. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung.

Der Bürgermeister erklärt, dass bei den 4 umstrittenen neuen Windkraftanlagen niedrigere Anlagen ausgewählt werden könnten, und zwar anstatt einer Höhe von 143 m nur eine Höhe von 119 m oder 122 m und der Betrag an die Gemeinde könnte vom Windkraftbetreiber noch erhöht werden.

Außerdem sollte im Gestattungsvertrag festgehalten werden, auf welcher Parzelle die Narbenhöhe höchstens sein darf und dass ein neuer Beschluss gefasst werden müsste, sollte eine bereits bestehende Windkraftanlage durch eine Neue ersetzt werden.

Nach kurzer Besprechung erklärt Herr Weiss unter anderem, dass in einer Umweltverträglichkeitsprüfung alles geregelt ist, was für die Bevölkerung zumutbar ist.

Herr Weiss verabschiedet sich bei den Gemeinderäten.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde jedem Gemeinderat mit der Ladung zugestellt.

Zu diesem Protokoll gibt der Bürgermeister noch folgende Erklärungen ab.

Von Baumeister Schleining wurde ein Energieausweis erstellt und es wurde festgestellt, dass sich ein Fenstertausch nicht rentiert.

Mit der Brücke wird heuer nicht mehr begonnen, sondern erst im Frühjahr.

Das Bäume-Ausschneiden auf der Landstraße wird nicht empfohlen, die Kosten für einen Baum würden € 200,- betragen.

Ein Biberbeauftragter von der BOKU war hier und hat erklärt, dass der Stauraum, nach seinem schriftlichen Gutachten, ausgeräumt werden kann.

Herr Oppenauer wird angeschrieben, dass er die Bautätigkeiten an seinem Presshaus zurückbauen muss. Herr Oppenauer will sich bei der NÖ-LR erkundigen.

Anschließend wird das Protokoll der letzten Sitzung **„einstimmig“** genehmigt.

Zu 2. Der 1. Nachtragsvoranschlag 2012 wurde ebenfalls jedem Gemeinderat bereits übermittelt.

Der Bürgermeister berichtet, dass sich hauptsächlich die thermische Sanierung des Gemeindeamtes auswirkt.

Auf Seite 17 ist ein Betrag von + € 4.000,- (Druckwerke, Kopien) ausgewiesen. Dieser Betrag wird in Zukunft wegfallen, da die „Kontakte“ der Pfarre nicht mehr bei der Gemeinde gedruckt werden.

Auf der Seite 27 unter Veranstaltungssaal-Gebäude scheint ein Betrag mit + € 7.700,- auf. In diesem Betrag sind die Wasser- und Kanalgängungsabgaben enthalten, die vorgeschrieben wurden.

Auf Seite 39 scheinen bei der Instandhaltung der WVA hohe Ausgaben auf.

Anschließend wird der 1. Nachtragsvoranschlag 2012 **„einstimmig“** beschlossen.

Zu 3. Der Wasserpreis bei der Gemeinde beträgt derzeit € 1,60 + 10 % USt.= € 1,76, seit 1. Jan. 2010.

Ankauf bei evn wasser

Oktober 2009	€ 0,996
Oktober 2010	€ 1,050
Oktober 2011	€ 1,050
Oktober 2012	€ 1,108

Verkauf der Gemeinde

Ab 1. Jan. 2008	€ 1,50
Ab 1. Jan. 2010	€ 1,60

GGR Christine Krammer teilt mit, dass in Guntramsdorf 1 m³ Wasser € 0,88 kostet.

Der Bürgermeister berichtet, dass in Ebenthal der Wasserpreis für 1 m³ auch € 1,60 beträgt, diese Gemeinde wird den Wasserpreis auch erhöhen.

Der Wasserverlust im Gemeindegebiet von Velm-Götzendorf beträgt 30 %.

Das größte Problem ist jedoch die Länge des Ortsnetzes und dass auf dieser Länge zu wenig Abnehmer sind, da die Ortschaft nicht ganz verbaut ist, bzw. einige Häuserzeilen nur einseitig verbaut sind.

Der Vorschlag des Bürgermeisters wäre eine Erhöhung des Wasserpreises von € 1,60 auf € 1,75 netto + 10 % USt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Velm-Götzendorf beschließt mit

8 JA – Stimmen (Gemeinderäte der ÖVP) und

4 Gegen-Stimmen (Gemeinderäte der SPÖ)

die am 14. Dez. 2009 gemäß § 12 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978, LGBl. 6930 beschlossene

WASSERABGABENORDNUNG

wle folgt zu ändern:

§ 6

Wasserbezugsgebühr

- (1) Die Wasserbezugsgebühren werden für Liegenschaften, für die von der Gemeinde ein Wassermesser beigelegt ist, nach den Bestimmungen des § 10 Abs. 2 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 berechnet.

- (2) Für die im Abs. 1 genannten Liegenschaften wird die Grundgebühr für 1 m³ Wasser mit € 1,75 festgesetzt.
- (3) Die Wasserbezugsgebühren sind für Liegenschaften, für die von der Gemeinde ein Wassermesser noch nicht bereitgestellt werden konnte, so zu berechnen, dass die Berechnungsfläche mit der Grundgebühr gemäß § 6 Abs. 2 vervielfacht wird. Dieser Betrag wird auf die in einem Kalenderjahr vorgesehenen Ableserzeiträume gleichmäßig aufgeteilt.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Änderung der Wasserabgabenordnung tritt mit 1. Jänner 2013 in Kraft.

Zu 4. Betreffend einer Darlehensaufnahme in der Höhe von € 48.000,-- für die thermische Sanierung des Gemeindeamtes legt der Bürgermeister 3 Anbote vor.

Erste Bank – 6 Monats-Euribor 0,375 % + 1 % Aufschlag = 1,375 %, Stichtag 7. Nov. 2012,

Volksbank Marchfeld – ebenfalls 6 Monats-Euribor 0,385 % + 1,500 % Aufschlag = 1,885 %, Stichtag 2. Nov. 2012

Raiffeisenkasse Zistersdorf-Dürnkrot – 12 Monats-Euribor 0,607 % + 0,88 % Aufschlag = 1,487 %, Stichtag, 5. Nov. 2012

Der Gemeinderat beschließt **„einstimmig“**, das Darlehen bei der Raiffeisenkasse Zisterdorf-Dürnkrot mit einer Laufzeit von 3 Jahren aufzunehmen.

Zu 5. Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Lehner Alexander die Aufschließungsabgabe in der Höhe von 21.434,12 am 4. Okt. 2012, im entsprechenden Zeitraum, bezahlt hat. Herr Lehner ersucht den Gemeinderat um Auszahlung eines Baukostenzuschusses von 20 % in der Höhe von € 4.286,82. Der Gemeinderat beschließt **„einstimmig“** die Auszahlung eines Baukostenzuschusses in der Höhe von € 4.286,82.

Zu 6. Eine Subvention in der Höhe von € 300,-- an die Pensionisten für den Pensionisten-Kirtag im Veranstaltungssaal am 6. Okt. 2012 soll ausbezahlt werden. Der Gemeinderat ist **„einstimmig“** für die Auszahlung dieser Subvention.

Zu 7. Der Bürgermeister verliest ein Ansuchen der Gemeinderäte Christine Krammer, Johann Hailzl, Gerda Leitgeb und Ing. Gerhard Gindl betreffend die Gewährung eines Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2012/2013 in der Höhe von € 50,-- für bedürftige Personen.

Derzeit wären 8 Personen in Velm-Götzendorf betroffen.

Der Bürgermeister erklärt jedoch, sollten bei einer dieser Personen Gemeindeabgaben offen sein, dann wird der Betrag nicht ausbezahlt, sondern zu den offenen Gemeindeabgaben überschrieben. Bei den Personen für den Heizkostenzuschuss 2011/2012 von der NÖ Landesregierung war niemand dabei,

der derzeit offene Gemeindeabgaben hätte.

Der Gemeinderat beschließt mit **11 JA-Stimmen** und **1 Enthaltung** (GR Gerda Leitgeb) die Auszahlung eines Heizkostenzuschusses.

Zu 8. Der Bürgermeister verliest ein Ansuchen des NÖ Zivilschutzverbandes um eine finanzielle Unterstützung. Als Mindesttrichtwert gelten € 0,15 pro Einwohner, das entspricht für die Gemeinde Velm-Götzendorf € 117,45.

Der Gemeinderat beschließt **„einstimmig“** eine Überweisung an den NÖ Zivilschutzverbandes in der Höhe von € 117,45.

Zu 9. Anträge

Bürgermeister – Am 31. Okt. 2012 fand im Kindergarten eine Bedarfserhebung durch die NÖ-LR statt. Der Bürgermeister verliest die Verhandlungsschrift. Es wird ein Planer beauftragt, damit der Kindergarten nach den derzeitigen Anforderungen umgebaut werden kann.

Vizebürgermeister – Wenn Kinder mit 2 ½ Jahren keinen Kindergartenplatz erhalten, können die Eltern um eine monatliche Förderung von € 200,-- bei der NÖ-LR ansuchen.

Bürgermeister – Im Zuge der Planung wird ermittelt, wo ein Container abgestellt werden könnte, bzw. wo man eine 2. Gruppe für den Kindergarten bauen könnte. Die Umbauarbeiten werden mit 20 % gefördert. Der Planer soll Vorschläge bringen.

GR Sabrina Schliefelner – Anfrage betreffend eines Bewegungsraumes.

Bürgermeister – Bei der Bürgermeister-Konferenz wurde mitgeteilt, dass nächstes Jahr bei den Veranstaltungen eine „Aktion scharf“ durchgeführt wird. In der Vorstandssitzung wurde beschlossen, dass die Kirchturmuhre repariert wird, Kostenpunkt € 1.585,80.

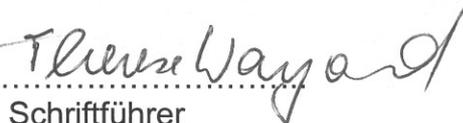
GR Sabrina Schliefelner – Am 30. Nov. 2012 ist Abgabetermin für die Gemeindezeitung. Welche Regelungen gelten für die Errichtung von Scheunen bzw. Hallen.

GGR Josef Lehner – Bei der Bundesstraße Richtung Velm-Götzendorf sollte eine Fahrverbotstafel aufgestellt werden.

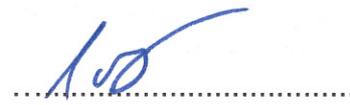
Da weiter nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister mit dem Dank für das Erscheinen um 21,00 Uhr die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 17.12.12
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.


Bürgermeister


Schriftführer


Gemeinderat:


Gemeinderat: